

Die Schweiz im internationalen Standortwettbewerb

Dozenten: Prof. Dr. Ernst A. Brugger / lic. rer. publ. HSG Guido Cavelti

1. Termine und Ort (Änderungen vorbehalten)

| | | | |
|---------------------------|------------|-----------------|---|
| Obligatorische Einführung | 25.03.2011 | 09.00-11.30 Uhr | Uni Irchel, HS 79 |
| Block 1 | 12.05.2011 | 08.45-17.30 Uhr | Uni Irchel, (Raum noch offen, voraussichtlich aber Theatersaal) |
| Block 2 | 13.05.2011 | 08.00-17.00 Uhr | Exkursion auswärts, Details siehe Programm |

Kontakt: Tobias Hurst, BHP – Brugger und Partner AG, tobias.hurst@bruggerconsulting.ch

2. Thema

Globalisierung bedeutet für lokale Standorte vor allem, sich in einem verschärften Wettbewerb um wertschöpfungsstarke Unternehmen mit anderen Standorten zu behaupten. Ursache ist die zunehmende Mobilität von Produktionsfaktoren, insbesondere von Wissen und Kapital. Entscheidend ist dabei die Attraktivität der lokalen Standortqualitäten, oder wie es Michael Porter (Harvard) formuliert: „*More open global competition makes the home base more, not less, important*“. Es stellt sich vor diesem Hintergrund die Frage nach den entscheidenden Standortfaktoren der Zukunft.

Bezogen auf die Schweiz stellt sich zudem eine Reihe von Leitfragen, die im Rahmen der Veranstaltung zur Diskussion kommen sollen: Wie gut ist die Schweiz darauf vorbereitet, um auch in einem globalisierten Umfeld als Wirtschaftsraum zu bestehen? Wie kann ihre diesbezügliche „Fitness“ allenfalls gesteigert und langfristig gesichert werden? Was wird derzeit dafür getan und wie wirksam sind diese Anstrengungen? Wo ergibt sich weiterer staatlicher Handlungsbedarf, etwa im Rahmen von Standortmarketing und Standortentwicklung? Wie wirken sich die Finanzkrise und der massive Druck auf das Bankgeheimnis auf die Zukunftsperspektiven des Wirtschaftsstandorts Schweiz aus?

3. Leistung

Die Teilnehmenden setzen sich alleine oder in Gruppen analytisch mit dem ihnen zugeteilten Thema auseinander. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren sie in Form eines **Vortrages** von 15 Minuten Dauer an einem der beiden Blocktage (siehe groben Ablaufplan unten).

Jeder Vortrag wird gefolgt von einer gut 20-minütigen **Diskussion**. Diese wird durch jeweils 2-3 Thesen strukturiert, welche die vortragende Gruppe erarbeitet und den übrigen Teilnehmenden am Ende des Vortrags präsentiert und kurz begründet.

Ebenfalls Teil der Leistungen, die von den Teilnehmenden verlangt werden, bildet ein ca. 4-seitiges **Essay**, das nach Abschluss des Blockseminars zu verfassen ist. Eine Auswahl von drei Fragestellungen wird am Ende des Blockseminars bekannt gegeben. Das Essay ist dann innerhalb von 12 Tagen abzufassen.

4. Benotung / Kreditpunkte

In die **Benotung** fliessen der Vortrag (inkl. Thesen), die schriftliche Leistung (Essay), und die mündliche Beteiligung an den Diskussionen *zu gleichen Teilen* ein. **Die Teilnahme an allen Sitzungen des Blockseminars ist obligatorisch.** Studierende, die der Einführungsveranstaltung und/oder Teilen der

Blocktage ohne triftigen Grund fernbleiben, können vom Blockseminar ausgeschlossen werden. Für das bestandene Blockseminar werden **3 ECTS-Punkte** vergeben.

5. Ablauf

25.03.2011: Obligatorische Einführung, Gruppeneinteilung/Themenvergabe

Veranstaltungsort: Uni Irchel, (Raum H 79), Zeit: 09.00 – 11.30 Uhr

12.05.2011: Standortwettbewerb und -entwicklung

Veranstaltungsort: Uni Irchel, (Raum noch offen), Zeit: 08.45 – 17.30 Uhr

Ablauf und Themen werden je nach Anzahl der Teilnehmenden festgelegt und können variieren.

| Zeit | Vortrag | Programmelement | Verantwortlich |
|-------|---------|--|----------------|
| 08.45 | | Einführung | Seminarleitung |
| 08.50 | 1 | Globalisierung und internationaler Standortwettbewerb: Dynamik und aktuellste Trends (ev. Input eines Gastreferenten) | |
| 09.30 | 2 | Das Bankgeheimnis und der Standort Schweiz | |
| 10.10 | | <i>Kaffeepause</i> | |
| 10.40 | 3 | Standortfaktoren der Zukunft (I): Bildung und hochqualifizierte Arbeitskräfte | |
| 11.20 | 4 | Standortfaktoren der Zukunft (II): Steuern | |
| 12.00 | 5 | Standortfaktoren der Zukunft (III): Lebensqualität | |
| 12.40 | | <i>Mittagspause</i> | |
| 13.40 | 6 | Politische Rahmenbedingungen: der schweizerische Föderalismus | |
| 14.20 | 7 | Konkurrenz und Kooperation im Standortmarketing der Kantone | |
| 15.00 | | <i>Kaffeepause</i> | |
| 15.30 | 8 | Standortentwicklung in Agglomerationen | |
| 16.10 | 9 | Standortentwicklung in wirtschaftlich schwachen Regionen I: Die Neue Regionalpolitik des Bundes | |
| 16.50 | 10 | Standortentwicklung in wirtschaftlich schwachen Regionen II: potenzialarme Räume | |
| 17.30 | | <i>Ende erster Seminartag</i> | |

13.05.2011: Standortentwicklung in der Praxis: Exkursion

Programm wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Deadline für die Abgabe der Essays: Mittwoch, 25. Mai 2011